Liebe Vereinsmitglieder,

Sie kennen Freunde, Bekannte oder Verwandte, die selbst oder deren Kinder kurz vor ihrem Schulabschluss stehen oder diesen bereits geschafft haben - aber noch keinen konkreten Plan für danach haben? Dann machen Sie sie auf den **Freiwilligendienst im Sport** aufmerksam.

Neben Ausbildung, (Dualem) Studium oder Auslandsaufenthalt gibt es nämlich noch viele weitere Möglichkeiten nach dem Schulabschluss durchzustarten – unter anderem mit einem Freiwilligendienst im Sport. Dieser kann im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (für alle unter 27 Jahren) oder eines Bundesfreiwilligendienstes (auch für über 27-Jährige) absolviert werden. Der Freiwilligendienst im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr. Freiwillige können in ihrem Freiwilligendienst ihr Hobby zum Beruf machen und einen Einblick in die Berufsfelder Trainingslehre, Sportmanagement und Pädagogik erhalten. Diese können in unterschiedlichen Einsatzstellen bayernweit absolviert werden. Sowohl Sportvereine und -verbände als auch Kinder-, Jugendeinrichtungen, Schulen und Kindergärten können Einsatzstellen sein. Neben der Unterstützung in der Einsatzstelle nehmen die Freiwilligen gemeinsam mit anderen Freiwilligen an mehreren Seminaren teil, bei denen es sowohl um die berufliche Orientierung als auch um den Erwerb von Sozialkompetenz, Selbstkompetenz und Fachkompetenz im Bereich Training und Pädagogik geht.

Die Vorteile für die Freiwilligen im Überblick:

* Ein Jahr zur beruflichen Orientierung
* Erwerb einer Übungsleiter- oder Fachübungsleiterlizenz
* Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen
* Freiwilligendienste-Ausweis für Ermäßigungen
* Sinnvolle Überbrückung von Übergangsphasen/Wartesemestern
* Verbesserung der Chancen auf einen Studien-/Ausbildungsplatz
* Knüpfen neuer Kontakte für die berufliche Zukunft
* Teilnahmebestätigung und ein qualifiziertes Arbeitszeugnis

Mögliche Aufgaben und Tätigkeitsfelder können dabei sein:

* Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche
* Begleitung bei Wettkämpfen und Turnieren
* Betreuungs- und Sportangebote in Kindergärten, Jugendeinrichtungen und Schulen (z.B. Sport im Ganztag, Mittagsbetreuung)
* Selbstständige Projektarbeit (z.B. Gestaltung von Trainingslagern, Veranstaltungen)
* Organisatorische Unterstützung im Verein (z.B. Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit)
* Ökologische Aufgaben im Verein oder Integrationsarbeit

Geben Sie allen sportbegeisterten Jugendlichen in Ihren Bekanntenkreisen die Option eines Freiwilligendienstes, indem Sie ihnen diese Möglichkeit darlegen. Noch mehr Informationen über einen Freiwilligendienst im Sport erfahren Sie auf unserer Homepage [www.freiwilligendienste.bsj.org](http://www.freiwilligendienste.bsj.org) .

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!